



Lebensraum

KÄRNTEN-OSTTIROL



**OHNE HOCHSPANNUNGS-
STROMFREILEITUNGEN**

Offizielles Lied

<https://suno.com/song/6fcc2fb2-3187-4bf2-9403-16b880e5e734>

www.lkos.at | www.gegenwindinkaernten.at | www.pag380kv.info



Lebensraum Osttirol und Kärnten ohne Hochspannungs-Stromfreileitungen

Pressekonferenz Lienz, 18.08.2026

Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List

Prof. Dr. Eberhard Burkel

Ing. Moser Robert

	Aktive Bürgerinitiativen	
Baldramsdorf	BI Baldramsdorf	buergerinitiative-baldramsdorf@gmx.at
Dölsach	„Stop380kV-Osttirol“	stopp380kv@gmx.at
Feldkirchen	PAG380KV	info@pag380kv.info
Glanegg	BI Glanegg	kV380-glanegg@gmx.at
Greifenburg	„Rettet den Schattseitner Wald – Stoppt die 380-KV-Waldtrasse“	Rundholztechnik@gmx.at
Irschen	BI Irschen	burgerinitiative-irschen@outlook.com
Lienz	„Stop380kV-Osttirol“	stopp380kv@gmx.at
Nikolsdorf	„Stop380kV-Osttirol“	stopp380kv@gmx.at
Nußdorf-Debant	„Stop380kV-Osttirol“	stopp380kv@gmx.at
Unteres Mölltal	„BI für ein lebenswertes UNTERES MÖLLTAL“	bi_unteresmoelltal@gmx.at
Treffen	„Verein Wir – Gemeinsam Stark – Kärnten Lebenswert“	herbert.zankl@ktn-landtag.at
Villach	BI Landskron	
Wernberg	BI Wernberg	m.dibernardo@freiheitliche-ktn.at
	„Gegenstrom 380 kV“	gegenwindinkaernten@gmail.com
	„BI windradfreies Lavanttal“	ro.gritsch@gmx.at
	„IG Landschaft und Naturschutz Mittelkärnten“	werner.rainer@aon.at
	„Lebensraum Oberes Drautal“	kontakt@lebensraum-od.at
Spittal	„Demo Team Spittal“	schneidermartin@live.at



KI generiert auf Basis Creative Commons Lizenz
M.Granegger



UNSERE KINDER ERBEN UNSERE ENTSCHEIDUNG!

Stoppt den Wahnsinn mit der 380 kV-Trasse!!!

© Ing. Günther Blasge, erstellt mittels KI
07.08.2026, 19:23:33

Art.7 Abs.3 der Tiroler Landesverfassung

„ Das Land Tirol hat für den Schutz und die Pflege der Umwelt, besonders die Bewahrung der Natur und der Landschaft vor nachteiligen Veränderungen zu sorgen und zum Erhalt unseres Lebensraumes für künftige Generationen.“

Forderungen unserer Bürgerinitiativen

Nein zur 380 kV/110 kV Leitung mit 700 Monstermasten!

Nein zur unnötigen zweiten 190 km langen Stromtrasse in Kärnten.

Nein zur Wertevernichtung der Grundstücke und Immobilien.

Bis 2035 nur eine 220kV Bestandsleitung in Kärnten. Das steht fest.
Aufrüstung der 220 kV Leitung von 800 MW auf 2000 bis 3000 MW
Karbonfaserkern- Seiltechnik möglich.

Die APG hat genug Kapazitätsreserven und Aufrüstungsmöglichkeiten
mit den Bestandsleitungen in Kärnten und in Österreich.

Nein zur Umweltzerstörung, zur Landschaftszerstörung,
zur Gesundheitsbelastung der Anrainer

Nein zur Luxusenergiegewende, zum Luxus-Netzausbau, zur
Verdoppelung der Stromnetzkosten.



POLITIK

ÖVP will „Einspruchstourismus“ unterbinden

Die Kärntner ÖVP will gegen „überbordende Rechte“ von Nicht-Regierungs-Organisationen (NGOs) bei Bauprojekten vorgehen und spricht von „Einspruchstourismus“. Gemeinsam mit einer Rechtsanwaltskanzlei, die Bauwerber in jahrelangen Verfahren vertritt, wurde ein Zehn-Punkte-Plan ausgearbeitet. Quasi als Wunschliste an die Bundesregierung.

27. Juli 2026, 12.24 Uhr (Update: 27. Juli 2026, 14.40 Uhr)

Teilen



Bedarfsanalyse 2025

Laut einer Studie der Landesregierung von vor 1 Jahr:

https://www.alpenvereinakademie.at/kaernten_wAssets/img/Naturschutz/Energiestrategie-Kaernten-Zwischenbericht.pdf

Am 24.04.2026: <https://ifg.ktn.gv.at/fsc/public/2zmoi715kvk9o1tnfdrqtvxesr>



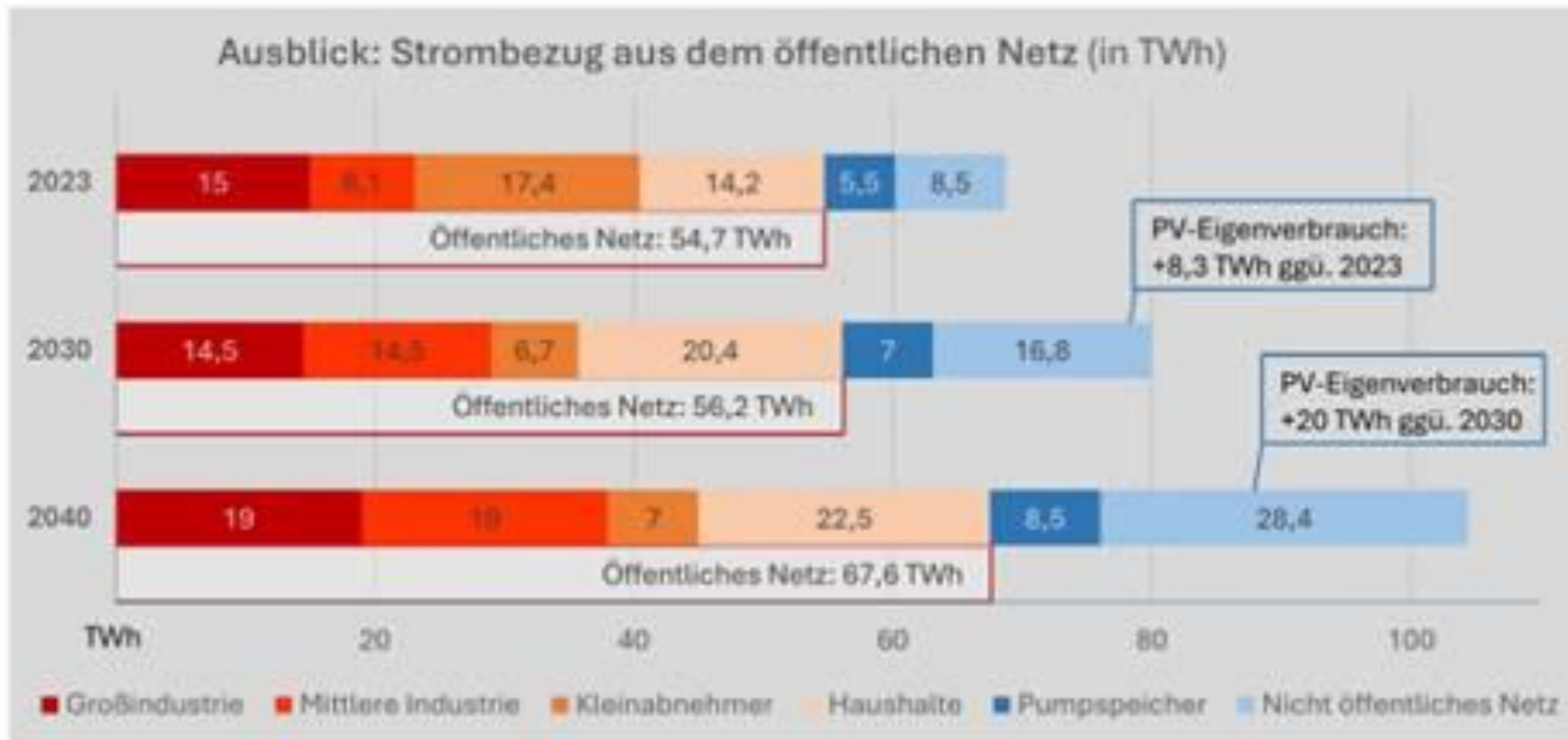
Prof. Dr.-Ing. Viktor Wesselak

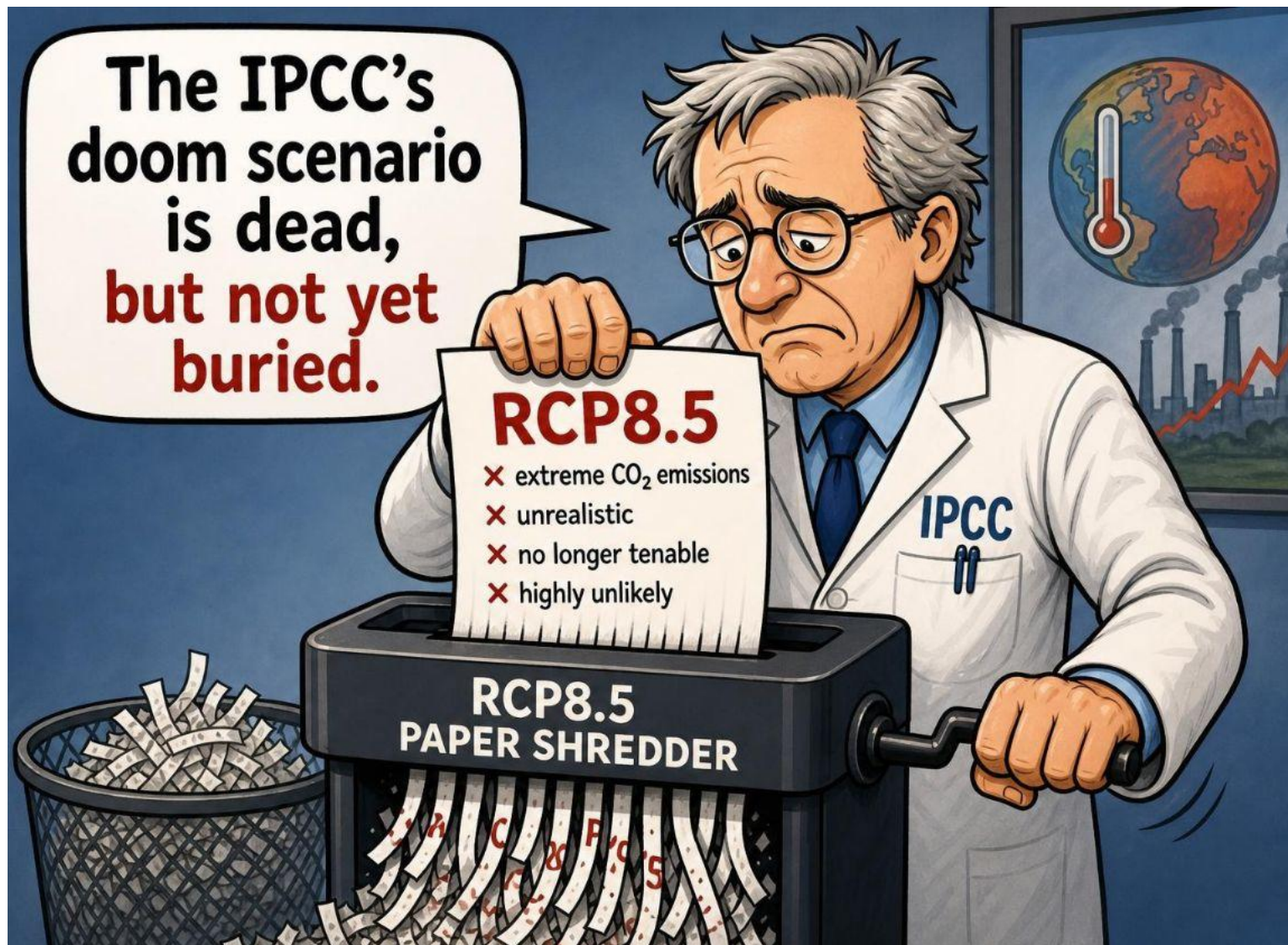


Energiebedarf sinkt auf 16,7 kWh in 2040, **etwa 30% weniger als 2019**
Stromverbrauch steigt von 5 TWh auf 6,5 TWh 2040, **etwa 30% höher**

Sparte Industrie

Das Dashboard Energie-Zukunft





In Europa wird diese Erkenntnis leider nicht zur Kenntnis genommen, kein Innehalten oder Nachdenken!
Es werden keine Konsequenzen gezogen!



Pressekonferenz
UVP-Vorhaben Netzraum Kärnten
**(380 kV-Freileitung samt Mitführung einer 110 kV-
Freileitung)**



RA Univ.-Doz. Dr. Wolfgang List

19.08.2026



Hard-Facts

- Projekt hat mit Verordnung (EU) 2026/764 der Europäischen Kommission den sog. „PCI-Status“ (**P**rojects of **C**ommon **I**nterest) erhalten.
- „PCI-Projekte“ sollen der Europäischen Energieversorgung dienen, damit soll gewisses öffentliches Interesse vorliegen.
- **Projektwerber behaupten** daher, dass eine **Bedarfsprüfung des Projektes nicht notwendig** ist.



Hard-Facts

- „PCI-Verfahren“ anders geregelt als „herkömmliche“ UVP-Verfahren, daher befindet sich das **Projekt** derzeit im **sog. Vorantragsabschnitt**.
- Bisher liegen daher **nur Konzepte zur Erstellung der UVE** und **keine tatsächlichen fachlichen Unterlagen** vor.
- Abgabe einer **Stellungnahme zu Projekt und UVE-Konzept** am 24.06.2026 von **Kärntner Gemeinden und Umweltorganisation**.



Ist Bedarf gegeben?

- **Daten für die Beurteilung des Bedarfs sind veraltet.**
- **Kärnten** ist von den **hohen Stromnetzkosten besonders betroffen**. Von 2020 **bis 2025** wurden die **Stromnetzkosten** der KNG-Kärnten Netz GmbH um rund **60%** auf 11,78 Cent pro kWh **erhöht**.
- Es ist **nicht** mit **Erhöhung des Strombedarfs** in **Kärnten** zu rechnen.
- **Strombedarf** in Österreich **seit 2018 gesunken**.



Ist Bedarf gegeben?

- Es **bestehen** jedenfalls aufgrund anderer Leitungen (220 kV-Leitung Obersteiermark, 380 kV-Leitung in Osttirol, 380 kV-Völkermarktleitung, 220 kV-Kärntenleitung, etc.) **ausreichend Netzkapazitäten**.
- **FAZIT: Bedarf des Projektes ist nicht gegeben, auch wenn Projektwerber etwas anderes behaupten!**



Umweltverträglichkeit

- Derzeit **keine vorliegenden fachlichen Unterlagen**, da Vorantragsabschnittsverfahren.
- **Abschließende Beurteilung zu Umweltverträglichkeit nicht möglich derzeit.**
- **ABER:** Aufgrund der Länge der Leitung sowie dem Vorhabensgebiet **ist mit massiven Auswirkungen für Natur und Umwelt zu rechnen.**
- Bereits Tatsache, dass **60% der Trasse im Wald liegen**, zeigt, dass **Umweltauswirkungen massiv** sein werden.
- **Eine Erdkabelvariante wird von Projektwerber nicht einmal geprüft!**



Kosten für die Bevölkerung

- **Kosten für Ausbau** werden letztlich **von der Bevölkerung zu tragen** sein!
- Wie bei vielen Stromleitungsprojekten werden die **Kosten** (min. 5 Mrd. EUR!) über **Netzkosten** und **Strompreise auf die Verbraucher umgelegt**!
- Bereits **jetzt massive Energiepreisbelastung**, welche mit Umsetzung des Projektes **weiter ansteigt**!
- **Österreichische Bevölkerung** muss die Leitung **zahlen**, obwohl **70% Kapazität** von **anderen europäischen Staaten genutzt** werden.



Fazit

- **Bedarf** für das ggst. UVP-Projekt ist faktisch **nicht gegeben!**
- **Kein Anstieg** des **Strombedarfs** zu erwarten!
- **Teures Luxus-Stromleitungsprojekt ohne Sinn!**
- **Massiver Eingriff** in die **Natur** (193 km Länge; 60 % liegt in Wald)!
- Die **Kosten des Projektes** muss am Ende die **Bevölkerung tragen!**



Bisher gesetzte Maßnahmen der List Rechtsanwalts GmbH

- Gewinnung der anerkannten Umweltorganisation Pro Thayatal
- Abgabe einer Stellungnahme für die Umweltorganisation Pro Thayatal
- Abgabe einer Stellungnahme für drei Kärntner Gemeinden
- Abgabe einer Stellungnahme an die Europäische Kommission
- Ersuchen um budgetäre Prüfung des Projektes an den Rechnungshof



Schreiben an die Europäische Kommission

- Projekt hat – wie erwähnt – PCI-Status durch Verordnung der Europäischen Kommission.
- Dadurch behaupten Projektwerber, dass Bedarf „unwiderlegbar“ belegt sei und Bedarfsprüfung nicht notwendig!
- Zur Klarstellung dieser unrichtigen Rechtsansicht wurde Schreiben an Europäische Kommission gerichtet.



Ersuchen um budgetäre Prüfung an den Rechnungshof

- Sinnloses Vorhaben kostet laut Projektwerberin rund EUR 3 Milliarden, nach konservativen Schätzungen jedoch min. EUR 6 Milliarden.
- Ziel des Vorhabens kann auch mit geringerem Kostenaufwand erreicht werden.
- Rechnungshof wurde ersucht eine budgetäre Prüfung des Vorhabens durchzuführen.
- Insgesamt wurden 27 Fragen zur Beantwortung an den Rechnungshof gerichtet.
- Das Schreiben erging in Kopie auch an Kanzler, Vizekanzler, Wirtschaftsminister, Finanzminister, Landeshauptmann von Kärnten und Tirol, Klubobmänner und Medien.



Was erwarten wir vom Rechnungshof

- Wir erwarten uns eine objektive budgetäre Prüfung dieses sinnlosen Luxusstromleitungsprojektes.
- Es muss geklärt werden, ob das Projekt in dieser Form und mit diesen massiven Kosten tatsächlich benötigt wird.
- Es muss geklärt werden, welche finanzielle Belastung durch das Projekt auf die Kärntner Bevölkerung zukommt.
- Wir erwarten ein Tätigwerden der Bundes- und Landespolitiker, damit das Projekt noch vor Beginn beendet wird und die Bevölkerung nicht durch zusätzliche Kosten belastet werden.
- Wir haben bereits eine Mitteilung erhalten, dass das Schreiben an die zuständige Stelle im Rechnungshof weitergeleitet wurde.



Lebensraum Osttirol und Kärnten ohne Hochspannungs-Stromfreileitungen

Pressekonferenz Lienz, 18.08.2026

Ing. Moser Robert



KEINE

380 kv STROMAUTOBAHN
HOCHSPANNUNG SLEITUNG

VON LIENZ NACH VÖLKERMARKT



-  **NATUR- UND LEBENSRAUMZERSTÖRUNG**
-  **GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG**
-  **ENTEIGNUNG UND WERTVERLUST
DER IMMOBILIEN**

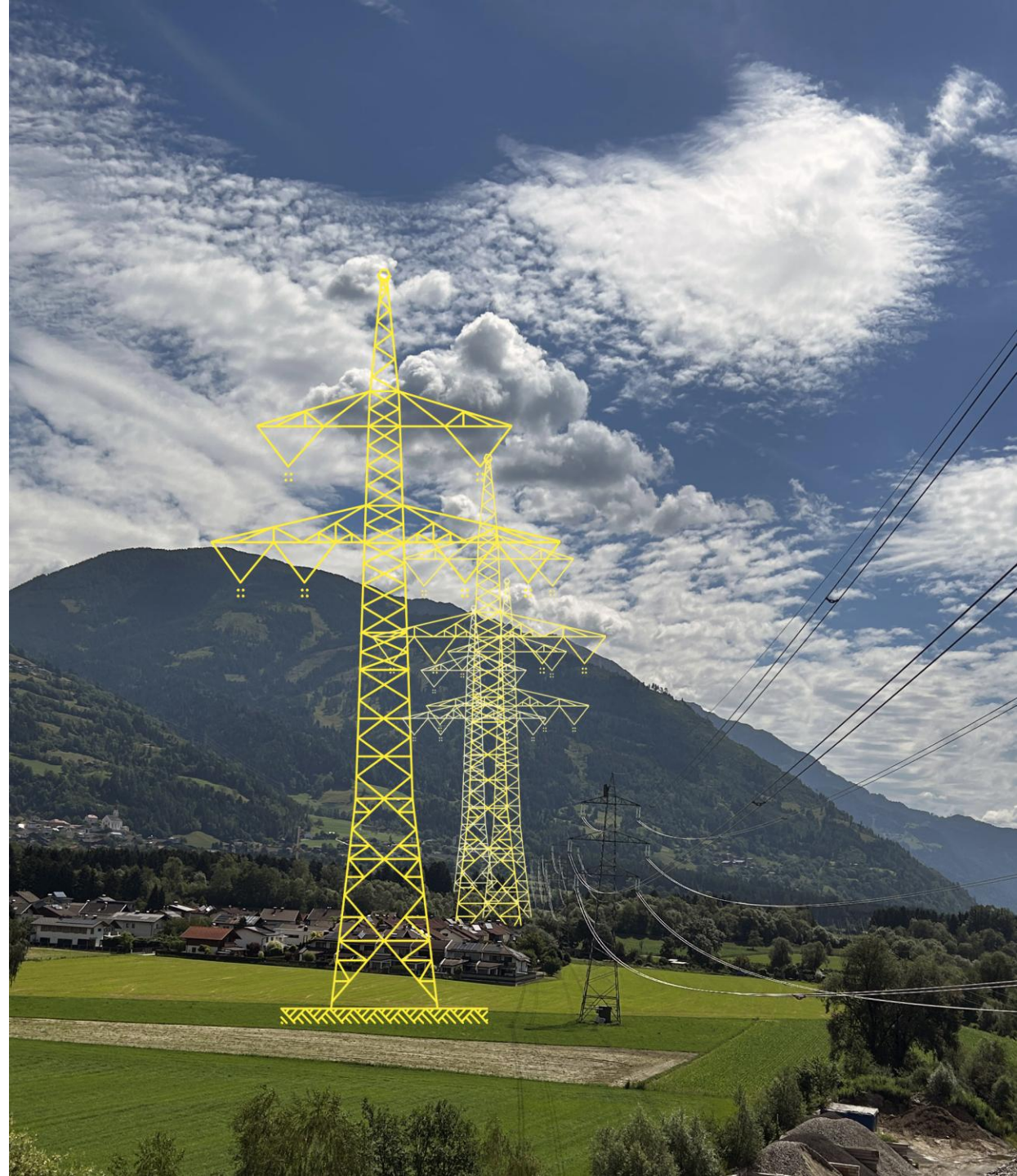
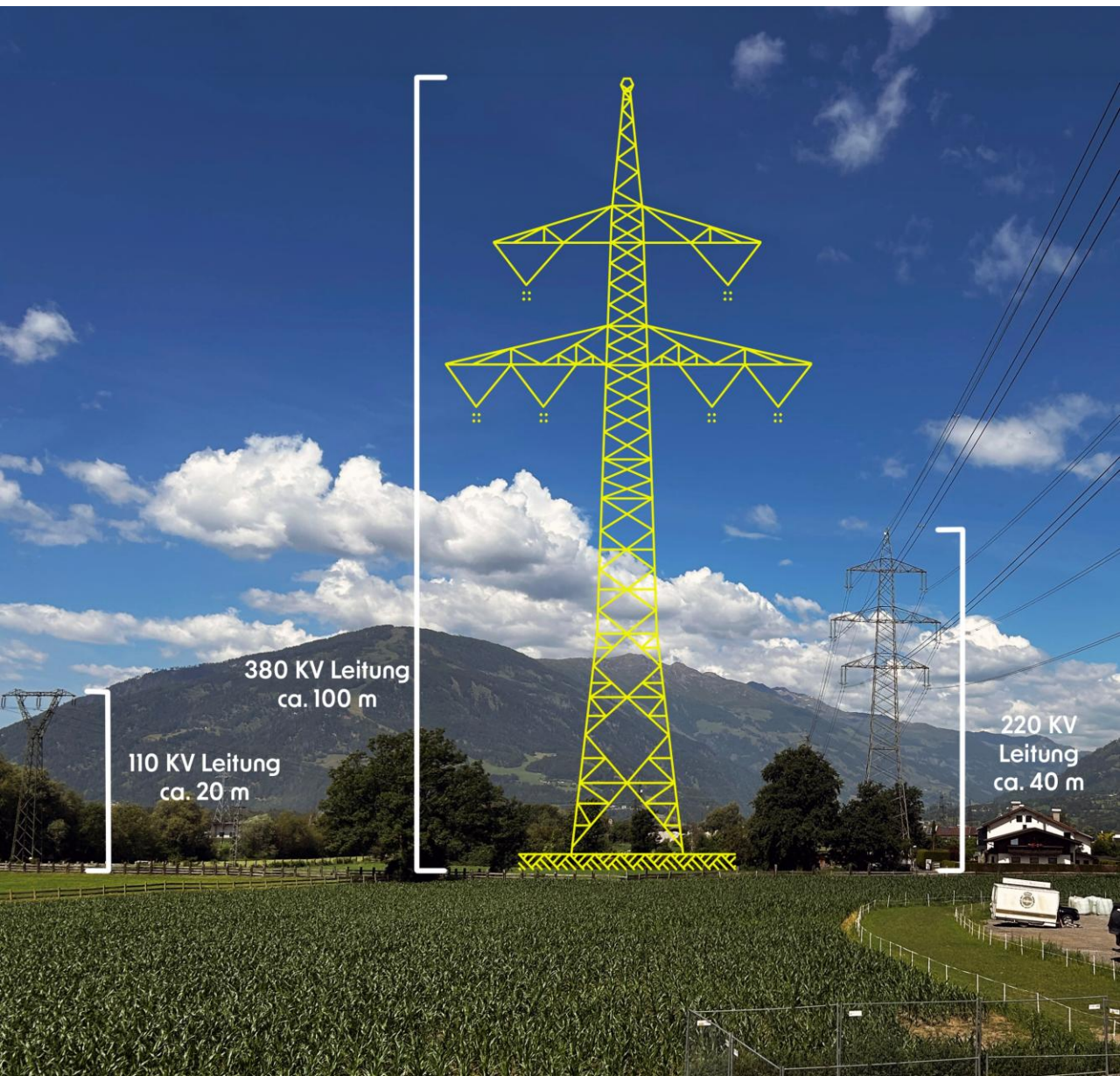
**Wir fordern die Volksvertreter auf, die geplante
380-kV-Leitung zu verhindern!**

NOVA-Prinzip: Netzoptimierung vor Verstärkung vor Ausbau!

Propaganda der APG und der Wirtschaftskammer in Osttiroler Medien



Wollen wir solche Monstermasten in Osttirol?



Dürfen wir solche Monstermasten unseren Enkel zumuten?



„Unsere Heimat. Unsere Entscheidung.“

Deshalb fordern wir ein klares:

- **Nein** zur Umweltzerstörung
- **Nein** zur Landschaftszerstörung
- **Nein** zur Gesundheitsbelastung der einheimischen Bevölkerung und Besuchern
- **Nein** zur enormen Wertvernichtung der Grundstücke und Immobilien.
- **Nein** zur Verdoppelung der Stromnetzkosten.

Wir haben jetzt die Möglichkeit, Einfluss darauf zu nehmen.

Unterstützen Sie LKoS und helfen Sie uns. Kärnten und Osttirol zu schützen.



LKoS e.V.

Lebensraum Kärnten ohne Hochspannungs-Stromfreileitungen
Bürgerinitiative für Kärnten & Osttirol

www.lkos.at

info.lkos@a1.net

SPENDENKONTO

Kontoinhaber

**Lebensraum Kärnten ohne Hochspannungs-
Stromfreileitungen
Velden am Wörthersee**

IBAN

AT96 3955 9000 0009 5778

BIC

RZKTAT2K559

Bank

Raiffeisenbank Wernberg



mein **#aufstehn**

Keine Stromautobahn durch Kärnten



openPetition

Kärntner und Osttiroler Lebensraum bedroht

Volksbegehren

Erdverkabelung statt Monstermasten



**Vielen Dank
für
Ihr Interesse und
Ihre Aufmerksamkeit !**